

Lfd.-Nr.	antrag-stellende Fraktion	Teil	Seite	Produkt/ Invest.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Invest.-Nr. bzw. Zeile im Ergebnisplan	Zeile im Finanzplan	Veränderung der Ansätze in EUR					Anmerkungen	Beschluss-empfehlung FA 05.03.2024	
									2024	2025	2026	2027	Gesamt 2024-2027			
1	SPD-Grüne-FDP	1	117	01-02-03	Stellenplan-Nr. 0.09/06	k.w.-Vermerk. Einsparung vrsf. ca. 55.000 Euro in 2024, ab 2025 ca. 73.500 Euro.	11	10	52.200	70.440	71.120	71.840	265.600		mehrheitlich angenommen	
2	SPD-Grüne-FDP	1	220	01-12-01 / 09-00023	Büromöbel	Kürzung von 160.000 Euro p.a. um 20.000 Euro auf 140.000 Euro p.a.	09-00023	26	20.000	20.000	20.000	20.000	80.000		einstimmig angenommen	
							14	-	20.000	20.000	20.000	20.000	80.000			
3	SPD-Grüne-FDP	1	220	01-12-01 / 09-00031	PV-Anlage Rathaus	Schiebung nach 2025, Beratung im Gebäudeausschuss zu Standort oder Alternative	09-00031	25	100.000	-100.000			0		einstimmig angenommen mit der Anpassung	
							14	-	0	0			0			
							Anpassung im Finanzausschuss: Die Mittel werden wie mit dem 2. Änderungspapier vorgesehen veranschlagt. Es wird ein Sperrvermerk angebracht, die Haushaltsmittel können durch Beschluss des GuB freigegeben werden.									
4	SPD-Grüne-FDP	2	14	09-03-01	Planung Ertüchtigung Knotenpunkt A 560/B56n/Einsteinstraße	Streichung i.H.v. 25.000 Euro	13	12	25.000				25.000		mehrheitlich angenommen	
5	SPD-Grüne-FDP	2	14	09-03-01	Parkraumkonzept Menden	Streichung i.H.v. 20.000 Euro	13	12	20.000				20.000		mehrheitlich angenommen	
6	SPD-Grüne-FDP	1	13	12-01-01 / 07-00492	Fahrradboxen	400.000 Euro bei Zuschuss 165.000 Euro. Schieben nach 2025 und Beratung im Mobilitätsausschuss, Abstimmung mit Konzeption Mobilstationen und Mobilitätskonzept	07-00492	18	-165.000	165.000				0		einstimmig angenommen
								25	400.000	-400.000				0		
							02	-	-2.060	-2.060				-4.120		
							14	-	5.000	5.000				10.000		
7	SPD-Grüne-FDP	1	85	12-01-01 / 07-00494	Jakob-Fußhöller-Platz	Kürzung Planungskosten in 2024 von 75.000 Euro um 60.000 Euro auf 15.000 Euro	07-00494	25	60.000				60.000		mehrheitlich angenommen	
							14	-	0				0			
8	SPD-Grüne-FDP	1	137	01-05-01	Zusätzliche Stelle RPA	Neue Stelle EG 12, ab 1.1.2025, und entsprechende Haushaltsmittel damit Stelle in 2024 bereits ausgeschrieben werden kann.	11	10	0	-76.920	-77.700	-78.480	-233.100	Einrichtung der Stelle im Stellenplan 2024. Finanzielle Mittel ab dem Haushaltsjahr 2025.	mehrheitlich angenommen	
9	SPD-Grüne-FDP	1	453	05-02-01	Betreuung Obdachlose	externe Beauftragung einer Betreuung der Obdachlosen	13	12	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000	-344.000		mehrheitlich angenommen	
10	SPD-Grüne-FDP	1	257	01-15-01	Dienstfahrzeuge	10% Beschaffungskosten 2024 reduzieren und/oder verschieben; Prüfung Inanspruchnahme Zuschüsse	s. Anlage 1	26	44.900						einstimmig angenommen mit allen Anpassungen	
							14	-	2.300	4.640	4.640	4.640	4.640			
							Anpassungen im Finanzausschuss: 1. Die Reduzierung aus dem Antrag lfd.-Nr.19 wird auf die 10 %-ige Reduzierung angerechnet. 2. Die Ansätze für die Fahrzeuge beim Produkt 01-15-01 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.									

Lfd.-Nr.	antragstellende Fraktion	Teil	Seite	Produkt/Invest.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Invest.-Nr. bzw. Zeile im Ergebnisplan	Zeile im Finanzplan	Veränderung der Ansätze in EUR					Anmerkungen	Beschlussempfehlung FA 05.03.2024	
									2024	2025	2026	2027	Gesamt 2024-2027			
18	CDU	1	251	01-15-01	Bauhof	Erhöhung des Ansatzes um 10.000 Euro zur Beschaffung einer Sandreinigungsmaschine. Begründung: Anstelle den Sand auf den Spielplätzen extern reinigen zu lassen (Kosten in 2023 laut Verwaltung 61.425 Euro) kann er auch professionell durch den Bauhof mit einer Sandreinigungsmaschine gereinigt werden. Kosten für die externe Reinigung könnten somit gespart oder verringert werden. Die Stadt Lohmar nutzt eine solche Maschine ebenfalls seit letztem Jahr.	07-00240	25	-10.000					-10.000	Gemäß eingeholter Informationen sind für die Bedienung der Maschine mindestens zwei Mitarbeiter notwendig. Unter Berücksichtigung von Zugänglichkeit, Anzahl der Einbauten, Verschmutzungsgrad usw. der Plätze liegt die Tagesleistung der Maschine bei ca. 250 m2/Tag. Die Reinigungsfläche in Sankt Augustin liegt bei ca. 13.000 m2. Das entspricht ca. 52 Arbeitstagen. Für die Ausführung wird trockenes Wetter benötigt. Die Arbeiten können i. d. R. von April bis maximal Oktober durchgeführt werden. Im Bereich der Spielplätze sind am Bauhof derzeit vier Mitarbeiter fest eingesetzt. Die Mitarbeiter sind mit den verpflichtenden Sichtkontrollen, Instandsetzungen, Reinigungen, Grünpflege und Sonderaufgaben ausgelastet. Mit dieser vorhandenen Stärke ist die Sandreinigung nicht zu bewerkstelligen.	mehrheitlich abgelehnt
							14	-	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-3.500			
19	CDU	1	259	01-15-01	Beschaffung Fahrräder / E-Bikes	Reduzierung des Ansatzes von 85.000 Euro auf 35.000 Euro in 2024, da hier in 2024 laut Antwort der Verwaltung das Nutzungsverhalten analysiert werden soll. Nach Analyse sollen die Ansätze für 2025 ff neu angesetzt und bedarfsgerecht angehoben werden.	07-00468	26	50.000					50.000	einstimmig angenommen mit der Anpassung	
							14		3.130	6.250	6.250	6.250	21.880			
									Anpassung im Finanzausschuss: Die Reduzierung wird auf den Beschluss zu laufender Nummer 10 angerechnet.							
20	CDU	1	272	02-02-01	Allemeine Sicherheit und Ordnung	Seit Herbst letzten Jahres ist der Einsatz von BOS-Funk für den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) zulässig. Bei Haushaltsaufstellung konnte dies noch nicht berücksichtigt werden. Antrag: Erhöhung des Ansatzes um 10.000 Euro zur Beschaffung von Funkgeräten inkl. Funklizenzen für den KOD. Der Betrag ergibt sich aus der Schätzung in der Antwort der Verwaltung zur entsprechenden Frage der CDU.	01-00039	26	-10.000					-10.000	einstimmig angenommen	
							14	-	-10.000					-10.000		
21	CDU	1	329	01-07-01	IT	Erhöhung des Ansatzes um 5.000 Euro zur Erweiterung der Software Elternbeitragssystem Winkiga zur Berechnung von Elternbeiträgen für Geschwisterkinder unter Berücksichtigung einer Einkommensstaffelung. Nachfragen der CDU beim Hersteller haben ergeben, dass eine Funktionserweiterung ungefähr zu diesen einmaligen Mehrkosten führen würde. Die Verwaltung wird gebeten Kontakt mit dem Hersteller aufzunehmen. Da dies neben den OGS-Elternbeiträgen ggf. künftig auch Anwendung bei Kita-Beiträgen finden wird, empfehlen wir diese Funktionserweiterung. Damit wird der Elternbeitragsstelle die Arbeit erleichtert und die Fehlerquote steigt nicht wie durch die Verwaltung befürchtet.	13	12	-5.000					-5.000	Hinweis der Verwaltung: Die Mittel werden zentral bei Produkt 01-07-01 IT veranschlagt.	einstimmig angenommen
22	CDU	1	375	03-07-01	Sonstige schulische Aufgaben	Haushaltsbegleitantrag: Jährlich werden 91.600 Euro für externes Spülen durch einen Dienstleister ausgegeben. Die Verwaltung wird beauftragt im zuständigen Ausschuss darzustellen, wie durch Investitionen eine interne, kostengünstigere Möglichkeit für das Spülen gefunden werden kann.	13	12						0		mehrheitlich abgelehnt

Lfd.-Nr.	antragstellende Fraktion	Teil	Seite	Produkt/ Invest.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Invest.-Nr. bzw. Zeile im Ergebnisplan	Zeile im Finanzplan	Veränderung der Ansätze in EUR					Anmerkungen	Beschlussempfehlung FA 05.03.2024	
									2024	2025	2026	2027	Gesamt 2024-2027			
23	CDU	2	13	06-01-01	Ausstattung und Geräte (Kita)	<p>aus Auflistung zusätzlicher Mittel:</p> <p>-Kita Marktstr., Wassermatschanlage, Ansatz 20.000€</p> <p>-Kita Im Spichelsfeld, Wasserlandschaft U3 Gruppe, Ansatz 30.000€</p> <p>-Kita Wacholderweg, Matschanlage, Ansatz 10.000€ (evtl. weitere Einzelmaßnahmen; evtl. auch Invest.-Nr. 07-00005 Baumaßnahmen an Außenanlagen, die hier nicht näher aufgeschlüsselt sind.) Wir erkennen die Vorteile der o.g. Maßnahmen in pädagogischer Hinsicht und hinsichtlich der Anpassung an den Klimawandel voll an und erachten diese als hoch erstrebenswert. Vor dem Hintergrund der finanziellen Situation des HH beantragt die CDU mindestens für o.g. kostenintensive Teilmaßnahmen im Volumen von zusammen mind. 60.000 €</p> <p>A) die Umsetzung unter den Vorbehalt einer Förderung zu stellen.</p> <p>B) konkret das Förderprogramm des Bundesumweltministeriums "Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen" in dieser Hinsicht zu verfolgen und nach Möglichkeit einen Förderantrag zu stellen.</p> <p>Hier werden u.a. explizit laut Beschreibung: "...schattenspendende Pavillons, Installation von Sonnensegeln oder der Bau von Wasserspielplätzen..." gefördert. Dieses Förderprogramm wird nun vom neuen Fördergeber ZUG gGmbH betreut. Es wird nach unserer Recherche ein Aufruf eines neuen Förderfensters im KiTa-Portal NRW angekündigt. C) parallel geeignete alternative Förderprogramme ausfindig zu machen und nach Möglichkeit teilzunehmen</p>	05-00100	18	48.000					48.000		einstimmig mit der Anpassung
						02	-	2.400	4.800	4.800	4.800	16.800				
Anpassung im Finanzausschuss: Der Ansatz bleibt unverändert, es wird ein Sperrvermerk angebracht. Die Haushaltsmittel können durch Beschluss des JHA freigegeben werden.																
24	CDU	2	75	08-01-01	Sportstätten und Sportförderung	<p>Der FC Sankt Augustin erweitert gerade sein Clubheim am städtischen Sportplatz an der Alten Marktstraße in Niederpleis. Die Stadt hat hierfür bereits im Jahre 2019 einen Zuschuss in Höhe von ca. 53.000 Euro gewährt. Weitere ca. 80.000 Euro hat der Verein aus Eigenkapital aufgebracht. Aufgrund massiver Baukostensteigerungen und der Inflation steigen die Kosten für einige Gewerke erheblich. Ausgegangen wurde seinerzeit von Baukosten von 110.000 Euro. Zum jetzigen Zeitpunkt hat der Verein bereits ca. 130.000 Euro ausgegeben, mithin 20.000 Euro mehr als ursprünglich geplant. Die gegenüber der Kalkulation höheren Kosten hat der Verein aus Eigenmitteln aufgebracht. Aufgrund der Preissteigerungen wird nach aktualisierter Kostenplanung nun von Kosten in Höhe von 156.000 Euro ausgegangen. Es besteht ein Nachfinanzierungsbedarf in Höhe von 25 - 30.000 Euro zur Fertigstellung des Gebäudes. Die CDU beantragt die Gewährung eines weiteren Zuschusses in Höhe von 15.000 Euro zur teilweisen Schließung der Lücke. Der Rest des Betrages ist durch den Verein aufzubringen. Das Gebäude steht auf städtischem Grund, es besteht lediglich eine Nutzungserlaubnis. Der Verein leistet einen großen Anteil an der Integrationsarbeit, da er viele Mitglieder mit Migrationshintergrund aufgenommen hat. Der Neu- bzw. Erweiterungsbau ist barrierefrei, also auch für Inklusion geeignet. Für die Stadt bliebe die Maßnahme insgesamt u. E. weiterhin wirtschaftlich, weil der Verein erhebliche Mittel (mehr als 50%) selbst aufbringt.</p>	03-00048	28	-15.000					-15.000		einstimmig angenommen mit der Anpassung
						15	-	-300	-600	-600	-600	-2.100				
Anpassung im Finanzausschuss: Voraussetzung für den Zuschuss ist die Vorlage eines Baukostenfinanzierungskonzeptes sowie von Nachweisen über die eingebrachten Eigenmittel durch den FC Sankt-Augustin.																

Lfd.-Nr.	antrag-stellende Fraktion	Teil	Seite	Produkt/ Invest.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Invest.-Nr. bzw. Zeile im Ergebnisplan	Zeile im Finanzplan	Veränderung der Ansätze in EUR					Anmerkungen	Beschluss-empfehlung FA 05.03.2024
									2024	2025	2026	2027	Gesamt 2024-2027		
25	CDU	2	259	16-01-01	Vergnügungssteuer	Antrag: Erhöhung der Vergnügungssteuer auf 20 v.H. zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Wir halten eine maßvolle Erhöhung für gerechtfertigt. Da bereits in 2021 eine Erhöhung erfolgte und eine erdrosselnde Wirkung vermieden werden soll, wird eine Erhöhung um 1,0 Prozentpunkt zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorgeschlagen.	01	01		56.530	56.530	56.530	169.590		einstimmig angenommen
26 27	JHA			03-02-01	Grundschulen	Anpassung Elternbeiträge OGS	04	04	-100.000	-57.600	-64.070	-73.810	-295.480		mehrheitlich angenommen mit der Anpassung
	JHA			03-06-01	Förderschule	Anpassung Elternbeiträge OGS	04	04	-3.000	-1.620	-1.660	-1.720	-8.000		
							Der Finanzausschuss trifft keine Empfehlung einer bestimmten Variante an den Rat. Der Haushaltsansatz für die Elternbeiträge soll wie oben dargestellt angepasst werden. Damit hat der Rat die Möglichkeit eine der beiden Varianten 22 oder 23 der Elternbeitragsatzung zu beschließen, ohne dass der Haushaltsansatz nochmals angepasst werden muss.								
24/0073	SPD-Grüne-FDP				Wiederbesetzung Stellen	s. Haushaltsbegleit Antrag 24/0073									mehrheitlich angenommen
24/0074	SPD-Grüne-FDP				Ersatzbeschaffung Arbeitsmittel	s. Haushaltsbegleit Antrag 24/0074									mehrheitlich angenommen
24/0075	SPD-Grüne-FDP				Planung FTZ	s. Haushaltsbegleit Antrag 24/0075									mehrheitlich angenommen
24/0077	SPD-Grüne-FDP				Beschaffung Spezialfahrzeuge	s. Haushaltsbegleit Antrag 24/0077									mehrheitlich angenommen
-	-	2	264	16-01-02	Kreditaufnahme / Tilgung	Zusätzliche Kreditaufnahmen sowie Änderung der Tilgung durch Maßnahmen aus der Synopse. Die Änderungen beziehen sich auf den Beschluss aller in dieser Synopse aufgeführten Änderungsanträge.	-	33	-384.900	215.000	-20.000	-20.000	-209.900		
							-	34	500.000				500.000		
							-	35	1.920	2.840	1.950	2.120	8.830		
-	-	2	262	16-01-02	Zinsaufwendungen	Aufgrund der in der Synopse vorgesehenen Änderungen werden die Zinsaufwendungen angepasst. Die Änderungen beziehen sich auf den Beschluss aller in dieser Synopse aufgeführten Änderungsanträge.	20	13	-3.090	-4.560	-7.640	-8.390	-23.680		
-	-				globaler Minderaufwand	Aufgrund der Änderungen im Ergebnisplan wird der globale Minderaufwand angepasst (1 % im Jahr 2024; 2 % für die Jahre 2025-2027)	30	-	1.000	3.000	4.000	5.000	13.000		

Veränderung konsumtiv	-168.130	-154.910	-167.090	-177.250
davon Veränderung bei den Erträgen	-105.060	-4.750	-9.200	-19.000
davon Veränderung bei den Aufwendungen	-63.070	-150.160	-157.890	-158.250
Veränderung investiv	384.900	-215.000	20.000	20.000
Veränderung Finanzierungstätigkeit	117.020	217.840	-18.050	-17.880
Jahresfehlbetrag nach Berücksichtigung des globalen Minderaufwandes Die verbleibenden Fehlbeträge werden längstens in die drei folgenden Haushaltsjahre vorgetragen	-10.741.740	-11.128.260	-7.807.240	-7.626.790